

Verkehrsunfallbilanz 2014

Teil 3

Neuruppin, 16. März 2015

Festgestellte und geahndete Verkehrsverstöße

▪ Alkohol/ Drogen	885
▪ Geschwindigkeit	270.226
– davon Handlaser	20.234
▪ Handy:	1.677
▪ Gurt, Helm, Rückhalteeinrichtungen für Kinder:	3.204
▪ Vorfahrt, Rotlicht, Abstand, Überholen, StVZO:	2.846

Ergebnisse - Spezielle Verkehrsüberwachung

- Gewerblicher Personen- und Güterverkehr
 - kontrollierte Fahrzeuge 9.588
 - beanstandete Fahrzeuge 4.174
 - festgestellte Verstöße 5.353
 - Lenk- und Ruhezeiten 1.335
 - technische Mängel 474
 - Ladungssicherheit/ Überladung 451
 - Weiterfahrt untersagt 359
 - Alkohol 28

- Videofahrzeug
 - Feststellungen 1.124

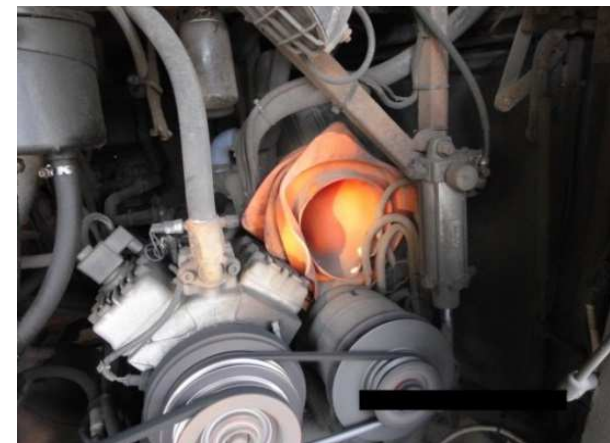
Gefahrguttransport - Sonderüberwachungsgruppe

- Angehalten/ kontrolliert durch Sonderüberwachungsgruppe
- Pritzwalk, Havelberger Chaussee, 22.08.2014
- 1000 Liter ätzende anorganische Flüssigkeit ausgelaufen
- Ätzende Flüssigkeit der Gefahrgutklasse 3
- Auslassventil des IBC durch Vibration der Fahrt geöffnet
- Untersagung der Weiterfahrt
- Umladung in geeignete unbeschädigte Fässer/ IBC
- Beseitigung der ausgelaufenen Flüssigkeit
- Verantwortlichkeiten/ Bußgeld:
 - Verpacker: ca. 500,- €
 - Verlader: ca. 500,- €
 - Fahrzeugführer: ca. 500,- €



Reisebus mit 1,8 Millionen km auf dem Tacho – Bundesautobahn 24

- Angehalten durch Sonderüberwachungsgruppe am 15.10.2014, gegen 12:00 Uhr
- BAB24, Höhe Anschlussstelle Fehrbellin – rumänischer Reisebus mit Anhänger auf dem Weg nach Schweden, 26 Insassen
- Bremse des Anhängers funktionslos
- Am Bus Bremsanlage und Lenkanlage mangelhaft
- Bus 46% Abbremsung
- Bremsscheibe mehrfach gebrochen
- Metallplatten auf dem Boden ausgelegt, um nicht durchzubrechen
- Nottüren funktionslos
- Im Motorraum wurden Absperrkegel gelagert
- Weiterfahrt wurde untersagt, Sicherheitsleistung 1.000 Euro
- Reiseunternehmen entsendete Ersatzbus



GST Kontrollen zur Nachtzeit - Bundesautobahn 24

- Nachtkontrollen von Großraum- und Schwerlasttransporten
- Unter Einsatz der Radlastwaage WL104
- Mehr als 50% der Transporte wurden beanstandet
- Unter anderem:
 - Transport von Brückenteilen mit einem Gesamtgewicht von 54 Tonnen, der zwar als Großraum- und Schwerlasttransport gekennzeichnet war, aber keine Erlaubnis für den Transport hatte
 - 12-achsiger Transport mit 143 Tonnen Gesamtgewicht, der laut Genehmigung nur 130 Tonnen hätte wiegen dürfen



Mehr als das Doppelte - Bundesautobahn 24

- Bundesautobahn 24, Höhe Autohof Herzsprung, Fahrtrichtung Hamburg
- 18. Mai 2014
- Vollgepackter PKW aus der Ukraine
- Zulässiges Gesamtgewicht des PKW: 2800kg
- Wägung ergab einen Wert von 5800kg

Maßnahmen:

- Sicherheitsleistung erhoben
- Weiterfahrt untersagt



Geschwindigkeitsüberschreitung - Bundesautobahn 111

- Bundesautobahn 111 , zwischen AS Hennigsdorf und ADK Oranienburg
- 28.09.2014, 11:08 Uhr
- zulässig: 100 km/h
- gemessen: 227 km/h
- Ferrari 458
- Fahrer 44 Jahre aus Hongkong
- die Autobahnpolizei konnte den den PKW Autohof Herzsprung anhalten (61km)
- „Sofortkasse“: 1.200,- Euro



Geschwindigkeitsüberschreitung - Bundesautobahn 24

- Bundesautobahn 24, Richtung Berlin, PKW
- 04.03.2014, 11:04 Uhr
- zulässig: 80 km/h / ausgewertet: 129 km/h und 60 km/h / ausgewertet: 130 km/h
- Unterschreitung Sicherheitsabstand - 3/10 des halben Tachowertes
- Bußgeld von ca. 800 Euro, 2 Punkte, zwei Monate Fahrverbot



Hauptuntersuchung – Bundesautobahn 10

- Kontrolle durch ET/ Video zwischen AS Oberkrämer und AS Kremmen
- 04.06.2014 um 11:20 Uhr
- PKW BMW mit Anhänger HP100 Baujahr 1984
- Hauptuntersuchung fällig: 07/ 1994
- Überschreitung um 20 Jahre

Maßnahmen:

- Ordnungswidrigkeitenanzeige gefertigt
- Bußgeld: 60 Euro, 1 Punkt



Brand polnischer Sattelzug – Bundesautobahn 24

- 28.08.2014 um 08:00 Uhr
- Zwischen Anschlussstelle Neuruppin und Herzsprung
- Reifenschaden am Sattelanhänger führte zum Feuer, welches binnen Minuten außer Kontrolle geriet
- Neben der Sattelzugmaschine und dem mit Folie beladenen Sattelanhängers brannte auch die Böschung und Teile des Waldes
- Löschung dauerte 3,5 Stunden
- Beide Richtungsfahrbahnen gesperrt
- Verkehr staute sich auf einer Länge von 20km
- Bergungsmaßnahmen dauerten bis 01:00 Uhr nachts



Großraum- und Schwerlasttransport – Bundesautobahn 10

- 27.03.2014 um 02:25 Uhr
- Italienisches Sattelkraftfahrzeug mit überbreiter Ladung fuhr sich auf der West-Nord Tangente des AD Havelland fest
- Zur Bergung musste der Schwerlasttransport 600m rückwärts fahren – nach all den anderen Verkehrsteilnehmern, die hinter ihm standen
- für die Fahrstrecke hatte er keine Ausnahmegenehmigung/ Erlaubnis
- Ordnungswidrigkeitenanzeige gefertigt/
Sicherheitsleistung erhoben

